

Presseinformation

22. April 2009

LH Pröll bei Spatenstich für neues Besucherzentrum in Carnuntum **Auftakt für Vorbereitungen auf Landesausstellung 2011**

Nur fünf Tage nach der offiziellen Eröffnung der diesjährigen Landesausstellung nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Mittwochnachmittag den Spatenstich für das neue Besucherzentrum im Archäologischen Park Carnuntum vor. Der Baubeginn ist zugleich auch der Auftakt für die Vorbereitungen auf die Landesausstellung 2011, die neben Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg auch am Standort Petronell-Carnuntum stattfinden wird.

Landeshauptmann Pröll, der anlässlich des Spatenstiches die Festrede hielt, sah darin auch einen Beweis, „wie vorausschauend und zukunftssträchtig in Niederösterreich gearbeitet wird“, und ein „Signal dafür, dass Landesausstellungen Ereignisse sind, die kulturpolitisch und wirtschaftspolitisch große Bedeutung haben.“

Das Land Niederösterreich werde bis zum Jahr 2011 rund 26 bis 30 Millionen Euro im Zusammenhang mit der Landesausstellung investieren, so Pröll. Dies werde „die gesamte kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Region in eine neue Phase überleiten.“ Der Landeshauptmann sprach sich auch dafür aus, die Nachbarregionen in der Slowakei und im Burgenland intensiv mit einzubinden.

Die Landesausstellung in der Region Carnuntum werde außerdem dazu beitragen, „die Geschichte unseres Landes wach zu halten“, zeigte sich der Landeshauptmann überzeugt. Pröll: „In Zeiten wie diesen ist es umso wichtiger, sich Zeit zu nehmen und daran zu denken, was die Generationen vor uns für uns gearbeitet und geleistet haben.“ Denn nur jemand, der sein Schicksal wach halte, könne auch den Weg nach vorne erfolgreich gehen. „Dies ist der kulturelle Auftrag, den wir unseren Landesausstellungen mit auf den Weg geben.“

Der Archäologische Park Carnuntum ist mit jährlich rund 150.000 Besuchern einer der bedeutendsten kulturtouristischen Leitbetriebe Niederösterreichs. In den Bau des neuen Besucherzentrums, der pünktlich zur Landesausstellung abgeschlossen werden soll, werden rund vier Millionen Euro investiert. Das neue Besucherzentrum soll die Besucher neben modernen Serviceeinrichtungen auch mit modernster Medientechnik emotional auf den Besuch des Archäologischen

Presseinformation

Parks Carnuntum einstimmen. In einem europaweiten Architekturwettbewerb ging das Projekt des Architekturbüros Gallister als Sieger hervor. Das neue Besucherzentrum solle eine „gebaute Einladung, die zum Eintreten auffordern will“, sein, so der Architekt DI Reinhardt Gallister im Rahmen des Festaktes anlässlich des Spatenstichs.

Nähere Informationen: <http://www.carnuntum.co.at/>



Beim Spatenstich für das neue Besucherzentrum in Carnuntum: Architekt DI Reinhardt Gallister, Geschäftsführer Dr. Markus Wachter, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der wissenschaftliche Leiter Mag. Franz Humer.

© NLK